



19.06.2024

Schriftliche Anfrage

der AL-Fraktion

In den letzten Jahren konnte die Stadt Zürich als Käuferin mehrere Liegenschaften erwerben. Durch die städtischen Kaufgeschäfte werden jeweils substanzielle Grundstücksteuereinnahmen generiert. Diese werden aktuell in den jeweiligen Kaufbeschlüssen nur vereinzelt ausgewiesen und ihr Umfang ist öffentlich nicht bekannt. Im Sinne der Transparenz und um die finanzielle Gesamtbilanz dieser Käufe beurteilen zu können, sollten diese Einnahmen gegenüber der Bevölkerung offengelegt werden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wieviel gab die Stadt in den Jahren 2021, 2022 und 2023 für Liegenschaftskäufe aus und wieviel Grundstücksgewinnsteuereinnahmen haben die städtischen Käufe 2021, 2022 und 2023 jeweils pro Jahr generiert? Bitte um tabellarische Zusammenstellung.
2. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass ein öffentliches Interesse für die Offenlegung der aus den Liegenschaftskäufen resultierenden Grundstücksgewinnsteuereinnahmen besteht, um eine finanzielle Gesamtbilanz dieser Käufe ziehen zu können? Wenn ja: Weshalb hat er bisher nicht die notwendige Transparenz geschaffen? Welche Hürden bestehen, um diese Daten regelmässig publizieren zu können?
3. Ist der Stadtrat dementsprechend bereit, die mutmasslichen Grundstücksgewinnsteuereinnahmen in den jeweiligen Kaufbeschlüssen auszuweisen? Falls nein: mit welcher Begründung?